

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/050/2017

Kreisausschuss am 07.12.2017

Zu Punkt 7:	Umstellung auf Recyclingpapier hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2017
--------------------	--

KA K. Müller erläutert die Hintergründe des Antrags seiner Fraktion.

Auf Nachfrage von KA Schulte bestätigt Landrat Hendele, dass die Drucker der Verwaltung das Recyclingpapier verarbeiten können.

KA Köster-Flashar betont die Wichtigkeit, die Schreiben der Verwaltung beidseitig zu bedrucken, um grundsätzlich Papier einzusparen.

Sowohl KA Schulte als auch KA Köster-Flashar äußern sich positiv zum gestellten Antrag.

Auch KA Küchler unterstützt den Einsatz von Recyclingpapier. Sie verweist auf andere Kommunen, wie die Stadt Wuppertal, die ebenfalls Recyclingpapier einsetze.

Auch KA Völker zeigt sich mit dem Einsatz von Recyclingpapier einverstanden, sofern dieses die weiße Farbe beibehalte. Es sieht die Papierumstellung als Übergangslösung, da im Rahmen der Digitalisierung zukünftig weitestgehend auf Papier verzichtet werden solle.

Landrat Hendele kündigt daraufhin an, die durch die Papierumstellung entstehenden Mehrkosten i.H.v. ca. 30.000 € im Rahmen eines Veränderungsantrages in die laufenden Haushaltsplanberatungen einzubringen.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umstellung auf Recyclingpapier mit bis zu 90%igem Weißegrad vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen